

Wohlfelle, Muhlsteine.

Die Unterzeichneten haben den Publikum hiermit die liberalen Unterzeichnung, welche dasselbe ihnen in ihrem Geschäft hat zukommen lassen, und nehmen diese Gelegenheit wahr, dasselbe zu berichten, dass sie soeben eingetroffen haben über 1800 Stück erste Sorte Burrbols, welche sie in Muhlsteine verwandeln wollen nach Bestellung und zu den niedrigsten Preisen—und da Dr. Kierman an besonders mit diesem Geschäft vertraut ist seit einer Reihe von Jahren, und fortwährend dem Geschäft selbst vorsteht, so versprechen sie, dass sie Jedermann hülfreiche Gehnugthung geben werden, welche sich an sie wenden.—Sie haben gleichfalls Beitel und Cher zu den Philadelphier Preisen zu verkaufen.

Joseph Davis,
Hamil. Kierman.

Easton, Sept. 23. nq-6M

Stiefel- und Schuh-Stoß,
zum Schild des großen Stiefels,
No. 4. Wilsons Gebäude, in der Hamilton-Strasse, Allentau.

Die Unterzeichneten haben kürzlich erhalten und bieten zum Verkauf an:



200 Paar Stiefeln, 500 Paar Ueber-Schuhe—wollene Sock's v. verschiedenen Arten, ein vollständiges Assortiment von Manns- Weibs- und Kinderschuhen; wasserdichte Moracco-Schuhe für das weibliche Geschlecht, und welche die mißliche gefüttert sind.

Auch haben sie Bindings-Felle, alle Arten Leinwand Leder, nebst Marocco, Kids, und Schaaf-Felle, Kalbleder, u. s. w. bei der Quantität zu verkaufen.

Die obige Artikel sind alle von vorzüglicher Güte und in vollständiger Auswahl bei uns anzutreffen, und sie haben die Preise so gestellt, daß gewiß Niemand darüber zu klagen haben wird.

Da sie jederzeit eine Anzahl erfahrender Gesellen, unter ihrer Aufsicht, beschäftigt halten, so können sie jede Art Kundenarbeit auf die kürzeste Anzeig, und nach den neuesten Methoden, auf das Beste verrichten.

Sie hoffen durch pünktliche und billige Bedienung, sich nicht nur der frühern Kundenschaft, sondern auch der des Publikums überhaupt würdig zu machen.

Jeremias Schmid,
Anton Siegfried.

Allentau, Oct. 30. nq-13

George Stein,

Haus- und Sackuhmacher.

Macht hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum bekannt, daß er obiges Geschäft noch an seinem alten Standplatz, in der Hamilton-Strasse, fünf Thüren oberhalb dem Eisenstohr der Herren Preis und Säuer, fortbetreibt, also er beständig vorräthig hält eine Auswahl

Haus- und Sackuhren, Timepieces, Uhren, Räder, Silberzeug, Violinfäden und allerhand Spielzeuge.

Verbesserungen werden auf die schnellste Art und zu den billigsten Preisen versehen. Gleichfalls sind bei ihm Uhren für Drescher zu haben, Yntee-Uhren zu unterschiedlichen Preisen.

Dankbar für genossene Kundchaft, hofft er auf eine Fortdauer derselben.

George Stein.

Allentau, October 23. nq-3M

600,000 Fuß

Bauholz und Bretter.

Hoffman und Weber

Benachrichtigen ihre Freunde und ein geehrtes Publikum, daß sie aus Webers alten Stampplatz die erste Bordwand oberhalb Haggenbushs Wirthshaus, einen großen Vorrath von Bauholz und Bretter unterschiedlicher Sorten eingelegt haben, worunter sich befinden:

Beste Sorten Gelb und Weisspint Florbords, Kirschenbords und Planen, Fänel Bords, Gelb-Weint, Scantlings, Pappeln-Boards und Planen; Hemlock-Scantlings, Sparrn, Balken, jede Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und alle Sorten Schindeln, Maurer-Latten, &c.

Sie werden immer einen beständigen Vorrath obiger Artikel auf Hand haben, womit Leute aus dem Lande zu den niedrigsten Preisen versehen werden können.

Dankbar für das ihnen von dem Publikum gekochte Vertrauen, hoffen sie durch billige Preise und schnelle Bedienung die Kundchaft und fernere Gewogenheit derselben dauerhaft zu machen.

Mai 13. nq-9M

Dr. Heinrich Fischel,

wundärztlich- und mechanischer Zahn-Ärzt, in allen dessen Zweigen, empfiehlt sich dem Publikum in Allentau und deren Umgegend. Seine Wohnung ist gerade über dem Gasthause von John Gross in Allentau.

N. B. Dr. H. Fischel wird jeden vierten Montag und Dienstag in jedem Monat in Allentau bei Hrn. Cogg anzutreffen sein.

Eine vortreffliche Zahn-Politur, (Päste,) zum Reinigen und Erhalten der Zähne nach dem Waschen.—Preis 50 Cents per Bottel.

Januar 6. nq-6M

Bier fremde Schaaf,

bestehen sich an den Häusern der Unterzeichneten, in Lynn Township, Lecha County, seit geraumer Zeit. Der oder die Eigener werden ersucht, ihr Eigentum zu beweisen und die Unkosten zu bezahlen, wenn sie dieselben abholen wollen.

John Küster,
Daniel Küster.

Januar 20. nq-3M

Kleider-Stoß.

Der Unterzeichnete hat in seinem Kleider-Stoß, in der Hamilton-Strasse, zwischen Blumers Buchstohr und dem Markt-Bierock, No. 5. Hutholz gegenüber, eine vollständige Auswahl von feinen

Lüchern und Casemiers, aller Arten, und eine vollständige Auswahl von

Sommer-Gütern,

wie auch ein ausgebeiter Vorrath von Fertigen Kleidungsstücken, die unter seiner eigenen Aufsicht gut und dauerhaft gemacht sind.

Er ladet das Publikum ein anzurufen, seine Artikel zu besichtigen und für sich selbst zu urtheilen, denn er ist überzeugt, daß er Jedermann zur Zufriedenheit zu bedienen im Stande ist.

Auch hat er einen Vorrath von Stock's, Hemdfragen, Hemden und seidene Lächer zu verkaufen, die aus Americanischer Seide gemacht worden sind.

Er hat soeben die Newyorker und Philadelphiaer Fäscherei's empfangen und diejenigen, welche dafür unterzeichnet haben, belieben solche abzuholen.

Tapete's u. s. w. für Schneider sind immer bei ihm zu haben.

James Jameson.

Allentau, May 6. nq-13

Schätzbares Grundeigenthum

und

Flintenlauf-Fabrik

zu verkaufen.

Samstags den 20sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Plage selbst, in Heidelberg Township, Lecha County, 16 Meilen nordöstlich von Allentau, 1 Meile von Balliet's Furness und 3 1/2 Meilen von der Lecha Wasserfakt, öffentlich verkauft werden:

Zwei Stücke Land,

gelegene in besagtem Township, an der Strasse von Mauch Schum nach Kutztown, enthaltend 48 Acker und 36 Ruten, mehr oder weniger, gränzend an Land von Salomon Hess, Salomon Walter und Andern.

Die Verbesserungen bestehen aus 2 Blockhäuser, 20 bei 24 Fuß, 2 Ställe, Springhaus und andere Nebengebäude—2 Acker sind Schwamm und die Hälfte Holzland. Ebenfalls eine von Stein erbaute Fabrik, um Flinten- und Musketenläufe zu machen, 30 bei 75 Fuß, und ein Wasserhaus daran bestehend, 19 bei 44 Fuß. Ebenfalls ein Schleif-Schep, 46 bei 18 Fuß.

Das Maschinenwesen besteht aus einem großen überschichtigen Rade, das ein paar Waschbälge treibt, einen zum Bohren, und einen für einen Lathammer, und einen zum Schleifen—so auch ein Drillmaschine, eine Glattbohrmaschine, eine Schleifmaschine 2 Drehbänke, eine Maschine um Musketenläufe zu machen, samt Amböse, Ziehbäume, 2 Schmiedebälge, Kämmer zu machen, und noch andere Geräthschaften, die bei der Verrichtung von Flintenläufen nöthig sind.

Die Fabrik ist an einem Wasserstrom gelegen, der hinlänglich Wasser zur Betreibung derselben liefert.

Wer das Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besichtigen wünscht, beliebe sich bei Salomon Walter zu wenden, der darauf wohnt.

Die Bedingungen sollen am Verkaufstage bekannt gemacht und gebührende Aufsicht gegeben werden von

William Fenstermacher,
Heinrich Stemler.

Affidavit von Philip Hess.
Februar 3. nq-3M

Öffentliche Vendu.

Freitags den 10ten Februar, um 11 Uhr Nachmittags, soll an dem Hause der Verstorbenen Elisabeth Frankl, in Ober-Sacona Township, öffentlich verkauft werden:

Kühe, Schweine, Saamen auf dem Felde, Hausuhr mit Kästen, nebst einer Verschiedenheit von Haus- und Küchen-Geräthschaften, zu weilläufig zu melden.

Die Bedingungen werden am Tage des Verkaufs bekannt gemacht und gehörige Aufsicht gegeben werden, von

And. K. Witman, Adm'or.

Feb. 3. nq-3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Handwerf, leiblich von Heidelberg Township, Lecha County, ernannt worden ist. Alle diejenigen, welche Ansprüche an erbschaftliche Hinterlassenschaft haben, werden hiermit benachrichtigt, daß sie zwischen jetzt und den nächsten 1. May ihre Rückstände an den Unterzeichneten abzugeben haben. Defalcationen werden auch alle diejenigen, welche Anforderungen haben an erbschaftliche Hinterlassenschaft, werden benachrichtigt, daß sie ihre Rechnungen wohl beieinigt bis zum ermelbtem Datum an den Unterzeichneten einzubringen haben.

Philip Handwerk, Executor.

Febr. 3. nq-6M

Phobe N. Schelly,

Putz- und Bonnet-Macherin,

wohnhaft bei Dr. Joel N. Schelly, in Herford Township, Berks County, ist bereit Verordnungen für jede Art von Putz und Damenkleider, wie auch für alle Arten Bonnets anzunehmen, und dieselbe nach den neuesten Methoden und an den billigsten Preisen zu fertigen. Sie ist auch bereit andere Bonnetmacherinnen wohlfeiler mit ungetrimmten Stroß und Braid Bonnets zu versehen, als sie in Philadelphia vielleicht verkauft werden, indem sie dieselben selbst aus dem Stroß und Braid fertigt.

Februar 3. nq-3M

4000 Riegel,

und 1000 Poßten-Riegel, sind zu verkaufen bei dem Unterzeichneten in Süd-Whitball Township.

Februar 3. nq-3M

4000 Riegel,

und 1000 Poßten-Riegel, sind zu verkaufen bei dem Unterzeichneten in Süd-Whitball Township.

Februar 3. nq-3M

Stephen Balliet, Jr.

Januar 20. nq-3M

Hollo Scharfschützen!

Die Macungier Scharfschützen laden hiermit die Allentauer und Whitballer zu einer Schützungsfeier ein, die am Samstag den 20sten Februar, am Hause von Heinrich Frankl, in Nieder-Macungie, gehalten werden soll, mit Stutzen auf 60 Schritt, auf Freier Hand. Kommt Suben, wenn ihr geschöpft werden wollt!

Macungier Schützen.

Die Allentauer Schützen haben diese Herausforderung angenommen. Was wird Whitball thun?
Februar 3. nq-3M

Allentauer Fur- und Russia

Hut-Fabrik.

in der Hamilton-Strasse, gegenüber Jameson's Kleiderstohr.

Jacob D. Boas.

hat beständig auf Hand, ein ausgebeitetes Assortiment von modigen Fur- und Russia Hüten,

von einer vorzüglichen Qualität; auch hat er kürzlich in Newyork und Philadelphia ein großes Assortiment von Kappen eingebracht, worunter sich befinden: Diter Kappen. Fur Seal. Rutter. Muskrat. Soney, so wie auch alle Arten Tuch-Kappen für Männer und Knaben.

Diese Kappen sind von einer guten Qualität und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

Hutmacher im Lande werden unter den billigsten Bedingungen mit jeder Art Pelzen Trimmings, u. s. w. versehen.

Jacob D. Boas.

Allentau, October 21. nq-6M

Wie man 10 Prozent sparen kann!

E. S. Bishop und Comp.

Haben so eben empfangen einen frischen Vorrath trockener Waaren, für die Winter Jahreszeit geeignet, welche sie zehn Prozent niedriger denn einiger Stohr in Easton oder sonstwo verkaufen wollen. Diejenige welche es verabmüht haben ihren Winter-Vorrath an Kleider, &c. einzukaufen, werden finden, wenn sie an Bishop's Stohr anrufen, daß sie durch den langen Aufschub bedeutend gewonnen haben.

Die Auswahl ist zu groß, um alle Artikel einzeln anzuführen; man muß sich selbst davon überzeugen—es sind mehr Güter dort, als man mit der Hand messen kann.

Die Güter werden umsonst gezeigt. Alle Irrthümer werden sorgfältig berichtigt.
Easton, Januar 6. nq-3M

Affidavit Nachricht.

Da Abraham Van Horn, von Ober-Sacona Township, Lecha County, unter einer freiwilligen Ueberdrehung, datirt den 7ten December, 1840, all sein Eigenthum, liegendes, persönliches und vermischtes, an den Unterzeichneten übertragen hat, u. zwar zum Besten der Creditoren des besagten Van Horn, so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Van Horn schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 3 Monaten, von heutigem Datum an, abzubezahlen.—Und alle Soldhe, welche noch rechtmäßige Ansprüche an besagten Van Horn haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb oben benannten Zeitraum wohlbeieinigt einzubringen.

A. K. Wittman, Affidavit.

Ober-Sacona, Dec. 23. nq-6M

Schulmeister verlangt.

Ein Schulmeister wird verlangt, der fähig ist einer öffentlichen Schule in Forks Township, Northampton County, worin die deutsche und englische Sprachen gelernt werden, vorzustehen. Derjenige, welcher dazu hinlängliche Fähigkeiten besitzt und sich gleich meldet, kann einen guten Platz bekommen.

Jeße Schug, President.

Forks Township, Januar 6. nq-3M

Schulden-Einforderung.

Alle, welche noch schuldig sind in den Strohbüchern von Gideon und Benneville Yoder, in Trexlerstown, Lecha County, werden hiermit freundschaftlich ersucht in dem Stroh von Gideon und Benneville Yoder ihre Rechnungen abzubezahlen bis den 14. März 1841.

Gideon Yoder.

Trexlerstown, Jan. 27. nq-3M

2 Schneidergesellen,

die ihr Geschäft gut verstehen und guten Charakters sind, werden gleich verlangt bei dem Unterzeichneten in Coopersburg, Lecha County, wo sie auf längere Zeit Arbeit haben und auf guten Lohn rechnen können.

Jacob Muschitz.

Januar 13. nq-3M

Stohr-Stand zu verlehnen.

Der bekannte Stöckel's Stohrstand in Nord-Whitball, nahe bei der Egypter Kirche, ist zu verlehnen. Eine Wohnung für eine kleine Familie ist dabei. Wenn man zu irgend einer Zeit gegeben werden. Man ersfrage die Bedingungen bei mde Eigner.

Abraham Stöckel.

Januar 20. nq-3M

Ein fremder Schaafbock,

befindet sich seit einiger Zeit auf dem Rande des Unterzeichneten, in Heidelberg Township, Lecha County. Der Eigner mag denselben nach Bezahlung der Unkosten abholen bei

Elias Handwerk.

Januar 6. nq-3M

Ein Pferd und Wagen,

Schifflich für einen Krämer, ist zu einem billigen Preis zu verkaufen. Man melde sich in dieser Druckerei.

Nachricht

wird hiermit ertheilt, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft der Barbara Deibert, hinterlassene Wittwe des verstorbenen Michael Deibert, ehemals von Lovhill Township, Lecha County, angefertigt worden sind, um das Vermögen derselben in Ordnung zu bringen. Daher werden alle diejenigen, welche rechtmäßige Anforderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, hiermit unwirgänglich aufgefordert, ihre Rechnungen bis spätestens den 1sten April 1841 wohlbeieinigt einzubringen. Und Solche, welche noch auf irgend eine Art an erbschaftliche Hinterlassenschaft schuldig sind, werden gleichfalls aufgefordert, bis ersagter Zeit an die Unterzeichneten Nachricht zu machen.

John Weida, } Administrat'rs.
Daniel Peter. }

December 16. nq-6M

Durch Privathandel.

Der Unterzeichnete ist gesonnen sein Haus und Grundstück durch Privathandel zu verkaufen, gelegen in Heidelberg Township, Lecha County, an einer Kreuzstrasse, obengafähr 1 1/2 Meile von Zagerville, enthaltend

43 Acker Land.

Das Haus ist von Block und Kräm erbaut und in gutem Zustande, nebst einer guten Blockstener, nahe dabei. Ein nieselener Brunnen befindet sich bei dem Hause und ein prächtiger Baumgarten auf dem Lande.

Kaufslustige können den Platz in Augenschein nehmen und die Bedingungen erfahren, wenn sie sich bald melden bei

Philip Wehr.

Heidelberg, Januar 6. nq-3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator de bonis non (das heißt mit beigefügtem Willen) von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elisabeth Frankl, Wittwe des verstorbenen George Frankl, leiblich von Ober-Sacona Township, Lecha County, angefertigt worden ist. Alle diejenigen, welche rechtmäßige Anforderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, werden daher ersucht, innerhalb zwei Monaten bei dem Administrator ihre Rechnungen wohlbeieinigt einzubringen. Und solche, welche noch auf irgend eine Art schuldig sind, werden ebenfalls aufgefordert binnen besagter Zeit an Unterzeichneten Nachricht zu machen.

Andrew K. Wittman.

December 9. nq-6M

Ein Schneidergesell,

welcher sein Handwerk gut versteht, kann auf eine Zeitlang Arbeit erhalten, wenn er sich gleich meldet bei dem Unterzeichneten in Longchamps Township, Berks County, nahe bei Wertgamp.

Reuben Bernhard.

Januar 6. nq-3M

Nachricht,

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executors von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas Kner, sen, leiblich von Lovhill Township, Lecha County, angefertigt worden sind.—Alle diejenigen, welche noch rechtmäßige Anforderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, werden daher aufgefordert bis zum 1sten April nächsten, ihre Rechnungen wohlbeieinigt an einen der Unterzeichneten einzubringen.—Gleichfalls, solche, welche noch auf irgend eine Art schuldig sind, werden ebenfalls aufgefordert innerhalb obiger Zeit Nachricht zu machen.

Andreas Kner, } Ex'ors.
David Kner. }

Dec. 23. nq-3M

Administrat'rs Nachricht

Es wird hiermit Nachricht gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Gies, leiblich von Salzburg Township, Lecha County, angefertigt worden ist. Deshalb werden alle diejenigen, welche an besagte Hinterlassenschaft zu bezahlen haben, es beliebe worin es wolle, hiermit ersucht, binnen heute und 6 Wochen an Unterzeichneten Nachricht zu machen. Gleichfalls werden alle diejenigen, welche an erbschaftliche Hinterlassenschaft haben zwischen dieser Zeit ihre Rechnungen beieinigt einzubringen, damit sobald als möglich Nachricht gemacht werden kann.

Jacob Stein, Administrator.

Allentau, Dec. 23. nq-6M

Allentau Lese-Gesellschaft.

Bei einer Versammlung der Stockhalter von der Allentau Lese-Gesellschaft, gehalten an dem Hause von John Gross, in der Stadt Allentau, am Donnerstage Abend, den 21. Januar, wurden Samuel Marx, Esq. Dr. Jeße Samuels, Dr. John König, John W. Hornbeck und Sam. A. Bridges als Directoren erwählt und Christian Preis als Schatzmeister ersagter Gesellschaft für das gegenwärtige Jahr.

Und bei einer Versammlung der Directoren nachher, gehalten an demselben Abend, wurde Samuel Marx, Esq. als Präsident und Samuel S. Bridges als Secretär für das laufende Jahr erwählt.

Von den Verordnungen:
Sam. A. Bridges, Secretär.

Januar 27. nq-3M

Ein fremder Schaafbock,

befindet sich schon seit geraumer Zeit bei dem Schaafbock des Unterzeichneten, in Lovhill Township, Lecha County. Der Eigenthümer derselben kann denselben abholen, bei Bezahlung der Unkosten, wenn er sich baldigt meldet bei

Rathan Rock.

Lovhill, Januar 20. nq-3M

Indian Expectant,

Wird empfohlen als die beste zubereitete Medizin für Husten, Erältung, Ausdehnung, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, schweres Athmen und alle Krankheiten der Brust und Lunge.

Diese Medizin wird von vielen und sehr respektablen Personen recommendirt, welche durch dieselbe curirt wurden. Viele, welche lange Zeit unter Husten und Brustkrankheiten litten und geglaubt haben sie wären mit der Ausdehnung befallen, wurden in kurzer Zeit gänzlich curirt und zur völligen Gesundheit gebracht.

Wer nach den Werth dieser Medizin besweifelt, der lese den folgenden Brief von einer Person, die kein Interesse in dem Verkauf derselben hat:

New York, Juni 15. 1838.

An Dr. J. A. Wether Herr!—Ich habe Gebrauch gemacht von Ihrem Expectant, sowohl persönlich, als auch in meiner Familie, für die letzten 6 Jahre, mit dem größten Nutzen. In der That, ich betrachte mein Leben verlängert durch den Gebrauch dieser schätzbaren Medizin, nebst dem Segen Gottes, für verschiedene.

Für alle Fälle von Husten, Entzündung der Brust, Lunge, und des Halses, empfehle ich diese Medizin unbedenklich als die Beste die ich jemals gebraucht. Mein ernstlicher Wunsch ist daß Andere die an Liebeln leiden woran ich gelitten habe, davon befreit werden möchten, welches wie ich glaube geschehen wird, wenn sie Ihr Expectant gebrauchen.
E. S. P. Grossby.

Dr. J. A. Wether Herr.—Durch die Gnade Gottes hat Ihr Indian Expectant eine Heilung an mir bewirkt vor einem sehr elenden Zustand. Im letzten December besam ich einen heftigen Anfall von Engbrüstigkeit, eine Krankheit mit welcher ich schon viele Jahre geplagt war. Dieses Uebel war noch begleitet mit Heiserkeit, welchem Hals u. Lungen, nebst einem beschwerlichen Husten und großen Schwachheit, und als ich beinahe erstickt war, wurde mir eine Flasche von Ihrem Expectant geschickt. Anfangs dachte ich es wäre nichts als Quackalberei, allein als ich sah daß es so sehr empfohlen wurde durch Dr. Going, mit welchem ich sehr wohl bekannt bin, wurde ich veranlaßt es zu gebrauchen, und in wenigen Tagen war ich vollkommen geheilt, noch habe ich bis jetzt keinen Rückfall der Krankheit gehabt. Ich habe nun eine so hohe Meinung von Ihrer Medizin, daß wenn ich nur einige Flaschen davon hätte, und keine mehr bekommen könnte, ich dieselben nicht für 10 Thaler das Stück geben würde. Ich verbleibe Sie herzlich grüßend.
John Gezer.

Diese vortreffliche Medizin wird allein acht verfertigt von Dr. J. A. Wether, No. 20. Süd 3te Strasse, Philadelphia, und ist zu haben bei Ludwig Schmidt, Apotheke in Allentau, Prediger der Baptisten Kirche.

Dr. J. A. Wether Herr.—Ich habe für die letzten 3 Monate Ihr Expectant häufig in meiner Praxis gebraucht, und für alle Anfälle von Erältung, Husten, Entzündung der Lungen, Ausdehnung, Entzündung der Lunge, und Schwachheit der Brust ist es bestimmt die beste Medizin die ich jemals gebraucht. Achtungsvoll der Ihrige
N. W. Williams.

Achtung, Kahlköpfe!

Keine Entschuldigung für Perücken.

Von allen Mitteln, die jemals erfunden wurden zur Wiederherstellung und Erhaltung des Haares, hat sich nichts so wirksam erwiesen, wie Alberss Haar-Tonic. Es sehr selten das Haar gesund und schön wieder herzustellen. Viele die vor 3 Monaten noch ganz kahl waren, können jetzt Köpfe mit üppigem Haar zeigen.

Abchrift eines Briefs von Dr. E. S. Fitch, Philad. Mai 10. 1838.

Dr. J. A. Wether Herr.—Ich fühle daß ich Ihnen kaum genug sagen kann zum Vortheil von Alberss Haar-Tonic, welches die Ihnen verkauft wird. Mein Haar war schon zwei Jahre lang sehr stark ausgegangen, und war schon sehr dünn als ich anfing Ihre Mittel zu gebrauchen. In ungefähr einer Woche hörte es auf auszufallen. Ich habe es jetzt drei Monate gebraucht, und habe nun wieder ein so volles und dickes Haar auf meinem Kopf als ich mir nur immer wünschen kann. Ich habe dieses Mittel auch einer Anzahl meiner Freunde empfohlen, und sie sprechen Alle gut davon. Wenn es pünktlich angewendet wird habe ich gar keinen Zweifel an einem guten Erfolg. Auch kann ich noch hinzufügen, daß ich, ehe ich dieses Tonic gebraucht, schon beinahe alle die übrigen Mittel zur Beförderung des Haarwuchses gebraucht hatte, wie: Macassar Oel, Bären Del, Vegetable Haar Del, &c. mit wenigem Erfolg. Achtungsvoll der Ihrige
E. S. Fitch.

(Von dem Ehrw. E. S. Fitch, Prediger der Baptisten Kirche zu Haelton Field, N. J. Febr. 1839.) Dr. D. J. A. Wether Herr. Es macht mir Vergnügen Sie zu benachrichtigen, daß die Flasche von Alberss Haar-Tonic welche ich von Ihnen letzten October erhielt, ganz zu meiner Zufriedenheit gewirkt hat. Mein Haar war für eine lange Zeit sehr dünn. Allein seit zwei oder drei Jahren fiel es so stark aus, daß mein Kopf beinahe ganz kahl geworden war, und mich nöthigte, um es zu vermeiden, das Haar von beiden Seiten darüber zu kämmen.